

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.02.2018, in der Kreuzkirche, Kronenweg 67, 50389 Wesseling

Anwesend waren 7 Mitglieder.

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Selinger

Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

2. Bericht des Vorstandes:

Situation der Musikschule

Klaus Selinger stellte das aktuelle Unterrichtsangebot vor: Der *musik-bogen* verfügt derzeit über 52 Schüler. Nach wie vor ist die Gitarre das gefragteste Fach (25 Schüler). Lediglich Querflöte und Klarinette haben derzeit nur einen Schüler; die Lehrerinnen der beiden Instrumente geben auch Klavierunterricht für Anfänger und haben damit genügend Schüler. Die Schülervorspiele im Präses-Held-Haus und der Apostelkirche machen den Schülern Spaß und sind von Eltern und Verwandten gut besucht. Die Mitwirkung von Lehrern/Schülern im Gottesdienst hat allerdings Seltenheitswert.

Finanzen

Klaus Selinger erläuterte die Finanzen. Die Einnahmen 2017 von 5.947,62 Euro resultieren im Wesentlichen aus der Lehrerabgabe und den Mitgliedsbeiträgen. Ihnen stehen Ausgaben von lediglich 705,28 Euro gegenüber, bedingt durch den Wegfall des Geschäftsführungs-Minijobs. Zum 31.12.2017 beträgt das Vermögen des Vereins 16.844,75 Euro.

3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands

Kassenprüfer Holger Gardthausen bestätigte auch im Namen des zweiten Kassenprüfers Tilmann Kinkel eine einwandfreie Kassenführung.

4. Auflösung des Vereins

Klaus Selinger erläutert den Stand der Überlegungen von Presbyterium und Vereinsvorstand: Die ursprüngliche Konzeption, den *musik-bogen* als „Dach“ der Kirchenmusik der Gemeinde zu installieren, hat sich in den vergangenen Jahren als nicht praktikabel herausgestellt. Deshalb soll die Gesamtverantwortung für die Kirchenmusik direkt beim Kantor Thomas Jung liegen. Die Vereinsstruktur ist dafür nicht erforderlich. Die Musikschule jedoch soll unbedingt weitergeführt werden, da sie inzwischen ein etabliertes Angebot unserer Gemeinde ist.

Deshalb schlägt der Vorstand in Übereinstimmung mit der Empfehlung des Presbyteriums vor, den Verein zum 31.03.2018 aufzulösen. Das Presbyterium hat beschlossen, bei einer Auflösung des Vereins die Musikschule in Trägerschaft der Gemeinde zu unveränderten Bedingungen weiter zu führen.

Bei Auflösung des Vereins geht das Vermögen an die Kirchengemeinde über und wird dort – entsprechend der Zielsetzung des *musik-bogen* – für Zwecke der Kirchenmusik verwendet.

Beschluss:

Gemäß §9, Abs.2.4 und §10, Abs. 3 und 4 der Satzung beschließt die Mitgliederversammlung mit 6 der 7 abgegebenen Stimmen bei 1 Gegenstimme die Auflösung des Vereins zum 31.03.2018.

5. Verschiedenes

Sabina Schult monierte im Rückblick auf die letzten Jahre die aus ihrer Sicht als Lehrerin ungenügenden Aktivitäten des Vereins, soweit es nicht den eigentlichen Musikschulbetrieb anging, und regte eine Überprüfung der von den Lehrern bisher an den Verein zu entrichtenden Abgabe an. Klaus Selinger erläuterte die Absicht der Gemeinde, die Musikschule zu für Lehrer und Schüler unveränderten Bedingungen weiterzuführen, und signalisierte Gesprächsbereitschaft über die angesprochenen Punkte.

gez. Klaus Selinger
Vorsitzender

gez. Wiebke Cramer
Kassiererin